



## Im Gespräch mit Narcotics Anonymous

Narcotics Anonymous unterscheidet sich durch verschiedene Merkmale von anderen Angeboten der Suchthilfe und -selbsthilfe. In diesem Interview beantworten wir einige Fragen.

---

### 1. Was ist und wem hilft Narcotics Anonymous?

Narcotics Anonymous ist eine Gemeinschaft von Menschen, für die Drogen zum Problem geworden sind. Unter Drogen verstehen wir alle bewusstseinsverändernden Substanzen wie Marihuana, Alkohol, Kokain, Heroin, Tabletten usw.

NA hilft Süchtigen dabei, ein cleanes Leben zu führen. An unseren Meetings nehmen sowohl Menschen teil, die früher ein Drogenproblem hatten und nun schon seit Jahren keine Drogen mehr nehmen als auch solche, die erst den Wunsch haben, mit dem Drogennehen aufzuhören.

### 2. Narcotics Anonymous empfiehlt „völlige Abstinenz“? Warum ist das so?

NA ist ein abstinenzorientiertes Programm, d.h. wir streben vollständige Abstinenz von allen Drogen einschließlich Alkohol an. Sucht ist eine Krankheit, für die bis heute keine Heilmethode gefunden wurde. Die Sucht schreitet in der Regel immer weiter voran, trotz steigender negativer Folgen.

Unsere Erfahrung zeigt, dass der Fortschritt der Sucht durch Abstinenz gestoppt werden kann und dass dann Genesung möglich ist.

NA richtet sich an alle, die den Wunsch haben mit Drogen aufzuhören. Auch Süchtige, die nicht clean sind, heißen wir in unseren Meetings herzlich willkommen. Abstinenz ist keine Voraussetzung.

### 3. Wie kann man sich ein NA-Meeting vorstellen? Wie viele Personen nehmen im Durchschnitt teil?

Auch wenn der Ablauf eines NA-Meetings weltweit grundsätzlich ähnlich ist, gibt es unterschiedliche Formate. Dazu zählen auch die sog. „offenen“ und „geschlossenen“ Meetings: bei „offenen“ Meetings sind auch an NA Interessierte, Freund\*innen, Gäste oder Angehörige willkommen, während „geschlossene“ Meetings nur für selbst Betroffene zugänglich sind. Die Meetings entscheiden selbst, wie lange das Meeting dauert und welches Format sie wählen wollen. Die meisten Meetings dauern 1 oder 1,5 Stunden.

Meetings sind unterschiedlich groß und die Teilnehmerzahl variiert. Manche Meetings haben regelmäßig 20 oder mehr Teilnehmer\*innen, andere zwischen 4 bis 10. Da jede\*r selbst entscheidet, wann und wie oft er oder sie kommen möchte, ist die Teilnehmer\*innenzahl auch an den einzelnen Terminen unterschiedlich. Anwesenheitslisten oder Mitgliederverzeichnisse werden nicht geführt.

In Ländern, in denen NA schon länger etabliert und in der in der Suchthilfe bekannt ist, gibt es z.T. Meetings an denen 200 bis 300 Leute teilnehmen.



#### **4. Es gibt zumeist keine offene Drogenszene mehr. Wie kann man Menschen mit einem Suchtproblem erreichen?**

NA macht nicht aktiv für sich Werbung. Wir gehen nicht auf die Straße, um Süchtige anzusprechen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit zielt darauf ab, zu informieren, dass es uns gibt. Zu unseren Aktivitäten zählen unter anderem Informationsveranstaltungen für Fachleute als auch für Klient\*innen in Suchttherapien, Infostände bei Fachtagungen, unsere Webseite, Infomailings an Ärzt\*innen und Beratungsstellen, Plakataktionen und anderes.

Alle Aktivitäten bei NA werden von Freiwilligen durchgeführt. Narcotics Anonymous bietet keine fachbezogenen Angebote wie Suchthelfer, Therapeut\*innen oder Beratungsstellen.

Bei NA sind alle willkommen, die denken, sie hätten ein Suchtproblem.

#### **5. Auf welche Weise kann die Öffentlichkeit Süchtige auf ihrem Weg zur Abstinenz unterstützen?**

Bisher ist Narcotics Anonymous in der Öffentlichkeit noch relativ unbekannt. Dies wollen wir ändern. Wir glauben, dass jede\*r Süchtige, der/die den Wunsch hat mit Drogen aufzuhören, die Möglichkeit haben sollte, uns zu finden um herauszufinden, ob er/sie sich bei uns wohlfühlt und ob ihm/ihr die Teilnahme an unseren Meetings hilft, Genesung zu finden. Dazu müssen wir bekannter werden. Noch immer wissen die meisten Süchtigen und viele Fachleute in der Suchthilfe nicht, dass es NA gibt, was und für wen NA ist und wie es funktioniert.

Einer Organisation, für welche die Anonymität ihrer Mitglieder ein zentrales Element ist, ein „Gesicht“ zu geben, ist relativ schwierig. Anonymität ist sehr wesentlich und hat für uns verschiedene Aspekte. So gewährt sie unseren Mitgliedern den Schutz ihrer Identität; dies ist zum Beispiel für Personen, die im öffentlichen Leben stehen oder deren Arbeitsstelle durch eine Suchtvergangenheit gefährdet wäre, besonders wichtig. Umgekehrt können Einzelpersonen oder Prominente nicht als Sprecher\*innen für NA auftreten, damit NA nicht mit einzelnen Namen in Verbindung gebracht wird. Mitglieder sind gehalten, ihre Zugehörigkeit zu NA nicht in der Öffentlichkeit preiszugeben. Anonymität egalisiert soziale Unterschiede und ermöglicht es den Teilnehmer\*innen, über ihre Genesung zu sprechen und ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung zu teilen. Anonymität heißt jedoch nicht, geheim zu sein und so hoffen wir, durch unsere Öffentlichkeitsarbeit einen Schritt zu größerer Bekanntheit machen zu können.

Wenn Süchtige zu NA gefunden haben, findet die wesentliche Unterstützung innerhalb unserer Meetings statt. Die Botschaft von NA ist, dass alle Süchtigen aufhören können Drogen zu nehmen, den Wunsch, Drogen zu nehmen, verlieren und einen neuen Lebensweg finden können. Diese Botschaft der Hoffnung mit noch leidenden Süchtigen zu teilen ist unsere Hauptaufgabe in einem Meeting.

#### **6. Haben infolge von Leistungsdruck Drogen während der Arbeit zugenommen?**

Diese Frage können wir leider nicht beantworten. NA hat keine Meinung zu Fragen außerhalb unserer Gemeinschaft, daher führen wir auch keine epidemiologischen Untersuchungen durch oder nehmen Stellungen zu öffentlichen Debatten und Fragestellungen.



## 7. Welche Drogen machen Ihnen in der heutigen Zeit am meisten Sorgen?

Unser Interesse liegt darin, Genesung von Sucht und ihren Folgen zu finden. Drogen, Prävalenz und Folgen für die Gesellschaft gehören nicht zu den Themen, die uns beschäftigen. Einfach ausgedrückt: bei NA interessieren uns Erfahrungen, die wir mit Lösungen (Genesung) machen und nicht Probleme, die die Gesellschaft betreffen. Ebenso haben wir bei den Meetings kein Interesse an „Kriegsgeschichten“. Unsere „Sucht- und Drogenkarrieren“ haben unterschiedliche Verläufe, aber schlussendlich zeigen alle diese Geschichten ähnliche Eigenschaften und Resultate: Isolation, Hoffnungslosigkeit und meist auch körperliche, finanzielle und soziale Schäden. Mit den Problemen, die durch die Sucht verursacht werden, sind wir bestens vertraut. Wir können uns jedoch gegenseitig unterstützen, indem wir die Erfahrungen miteinander teilen, die wir auf unserem Weg in ein selbstbestimmtes cleanes Leben machen.

## 8. Wie finanziert sich Narcotics Anonymous?

NA lehnt jede finanzielle Unterstützung durch Dritte, d.h. von außerhalb von NA, ab. Wir finanzieren uns selbst durch freiwillige Spenden unserer Mitglieder. Wir haben keine Aufnahmegebühren oder Mitgliedsbeiträge. Während der Meetings geht eine Spendendose herum, in die die Teilnehmer\*innen so viel geben können wie sie wollen.

Aus den Einnahmen werden die Miete für den Raum, Getränke und Literatur des Meetings bezahlt. Wenn mehr eingenommen wird, als für den finanziellen Bedarf des Meetings benötigt wird, wird dieses Geld an unsere Dienststruktur weitergegeben. Dort treffen sich Vertreter\*innen der Meetings und beschäftigen sich mit Themen, die NA als Organisation betreffen, wie zum Beispiel unsere Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt mit der weltweiten NA-Gemeinschaft.

NA als Organisation wird auch als „grassroots movement“ bezeichnet. Unsere „Hierarchie“ kann man sich als umgekehrte Pyramide vorstellen, mit den Gruppen zuoberst, die jeweils nach unten delegieren – von der Gruppe, zum Gebiet, zur Deutschsprachigen Region, zur Europakonferenz, zur Weltkonferenz. Alle unsere Dienststellen und Komitees werden ausschließlich mit NA-Mitgliedern besetzt und unsere Literatur von Süchtigen geschrieben.

Anders gesagt: NA ist von Süchtigen, für Süchtige.

### Kontakt:

[info@narcotics-anonymous.de](mailto:info@narcotics-anonymous.de)

<http://www.narcotics-anonymous.de>

Bundesweite Telefonhotline 0800 445 3362